

Straßenwärter:in, ein Ausbildungsberuf, vielseitiger als Du vielleicht denkst!

Angebotstag:

27.06.2024

Uhrzeit:

6:30 bis 15:30 Uhr

Beschreibung

Wusstest Du eigentlich schon, dass man in dem Ausbildungsberuf Straßenwärter:in nicht nur die Straßeninstandhaltung lernt, sondern zum Beispiel auch handwerkliche Kenntnisse aus den Bereichen Mauern, Pflastern sowie Grünpflege und sogar den Lkw-Führerschein macht?

So vielseitig wie die Berufsausbildung sind auch die Aufgaben auf einem Baubetriebshof.

Und weil andere Leute immer viel erzählen können, laden wir Dich ein, Dir selbst ein Bild davon zu machen!

Bei einem Berufsfelderkundungstag erhältst Du Informationen darüber,

welche Aufgaben auf einem Baubetriebshof anfallen,
was Du für eine Berufsausbildung zum/zur Straßenwärter:in mitbringen solltest
wie die Berufsausbildung abläuft und
welche persönlichen Weiterbildungs-/Entwicklungschancen nach der Ausbildung bestehen.

Außerdem kannst Du im Gespräch mit verschiedenen Mitarbeiter:innen deren konkreten Aufgabenbereich kennenlernen und Dir auf der ein oder anderen Baustelle selbst ein Bild davon machen, wie vielseitig die Aufgaben auf einem Baubetriebshof sind!

Die Mitarbeiter:innen der Gemeinde Kirchhundem freuen sich darauf, dich kennenzulernen und Dir ihren (Ausbildungs-)Beruf näher zu bringen!

Gemeinde Kirchhundem

Hundemstraße 35

57399 Kirchhundem

DE

Unternehmensdarstellung:

Gemeinde Kirchhundem, das sind rd. 12.000 Einwohner auf rd. 150 km² in 37 lebens- und liebenswerten Ortsteilen mit Gemeinschaftssinn.

Stellvertretend für diese rd. 12.000 Einwohner arbeiten der Gemeinderat sowie der Bürgermeister und für diesen wiederum die insgesamt rd. 90 Mitarbeiter:innen der Gemeindeverwaltung Kirchhundem im Rathaus, bei den Gemeindewerken, am Bauhof, bei der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Lennestadt-Kirchhundem sowie in den Schulen gemeinsam daran, dass das so bleibt.

In diesem Sinne verstehen wir uns als modernen Dienstleister für die Menschen, die in der Gemeinde Kirchhundem leben, arbeiten oder einfach nur ihre Freizeit verbringen möchten und arbeiten zukunftsorientiert daran, dass z. B. die Grundlagen für die Entstehung/Erweiterung von Bau- und/oder Gewerbegebieten geschaffen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Veranstaltungsort:

Am Steine 9 - Baubetriebshof -
57399 Kirchhundem

Berufsfeld:

Bau, Architektur, Vermessung

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

werden, die bestehende Schullandschaft unterhalten bzw. weiterentwickelt wird, Straßen, Wegen und Plätzen instand gehalten werden, der Gemeinschaftssinn durch die Förderung des Vereinslebens/Ehrenamtes unterstützt wird, touristische Angebote (weiter-)entwickelt werden,? und vieles mehr.

Unternehmensgröße:

Zusatzinformationen

Zwecks Absprache näherer Einzelheiten wie z. B. Arbeitsbeginn, Räumlichkeiten, Arbeitskleidung etc. wird gebeten, spätestens 2 Wochen vor dem anstehenden Termin telefonisch Kontakt mit dem zuständigen Ansprechpartner aufzunehmen.

Wichtig:

Während des Berufsfelderkundungstages ist das Tragen von Sicherheitsschuhen erforderlich. Diese werden nicht durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt und sind durch die Teilnehmer:innen selbst mitzubringen. Schutzkleidung wie z. B. Handschuhe und Warnwest stehen jedoch am Bauhof zur Verfügung.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

